

Kirche lehnt Fleischwerk ab

BNN – Die Evangelische Hoffnungsgemeinde in Daxlanden hat gegen das von Edeka geplante Fleischwerk bei der Messe und damit auf Rheinstettener Gemarkung Stellung bezogen. „Wir wollen nicht schweigend zusehen, wie durch den Bau der Edeka Fleischfabrik eine große Fläche wichtiger schutzbedürftiger Umwelt versiegelt und zerstört wird“, heißt es in der vom Ältestenkreis verabschiedeten Resolution. Die Abgase von Lkw und Kühlaggregaten verschlechterten das Klima, und durch den Lärm werde das verbleibende Erholungsgebiet nachhaltig beeinträchtigt.

„Wir plädieren für den Erhalt dieses wichtigen Naherholungsgebiets“, fordern die Vertreter der Philippuskirche in der Rheinstrandsiedlung und der Thomaskirche in Daxlandens Albsiedlung. „Wir erheben Einspruch dagegen, dass Wirtschaftsinteressen bevorzugt werden zum Nachteil der Umwelt“, betont die Gemeinde. Der Flächennutzungsplan dürfe nicht geändert und „diese wichtige Frischluftschneise für Karlsruhe weiter zugebaut“ werden. Edeka solle anderswo auf einer Industriebrache oder Konversionsfläche bauen.